

Umdasch Shop-Concept: Schülerinnen blicken bei JUNIOR Innovationcamp in die Zukunft der Konsumwelt

30 Schüler/innen aus Niederösterreich hatten bei der JUNIOR Innovation & Creativity Challenge Gelegenheit, Einblick in das Unternehmen Umdasch Shop-Concept zu erlangen. Im Rahmen eines Wettbewerbs präsentierten sie Konzepte über die Zukunft der Läden in einer zunehmend digitalen Konsumwelt einer Fachjury des Unternehmens.

Die JUNIOR Innovation & Creativity Challenge Mostviertel 2011 fand am 22. und 23. November bei Umdasch Shop-Concept in Amstetten statt. An dem Bildungsprojekt nahmen insgesamt 30 Schüler/innen aus 4 Niederösterreichischen Schulen teil. Nach einem intensiven Workshop zu Kreativitätstechniken wurde den Jugendlichen eine reale Fragestellung aus dem Wirtschaftsleben des Unternehmens gestellt. Als Vertreter der ersten Generation, die komplett im Internetzeitalter aufgewachsen ist, sollten die Teilnehmer/innen des Wettbewerbs ihre Vorstellungen über die Läden der Zukunft in einer digitalen Konsumwelt präsentieren. Für die Ausarbeitung ihrer Konzepte hatten die Jugendlichen 24 Stunden Zeit. Gearbeitet wurde in Teams, wobei Schüler/innen der teilnehmenden Schulen HAK Amstetten, HAK St. Pölten, HTL Mödling für Möbelbau und HTL Waidhofen / Ybbs in interdisziplinären Teams vereint wurden.

Das Team „Shop-Ex“ konnte die Jury von ihrer Vision überzeugen und gewann den ersten Preis, der von Umdasch Shop-Concept gesponsert wurde. Sie präsentierten ein Laden-Konzept, in dem durch Zusammenspiel von Technologie und Logistik Diebstähle vermieden werden, während Kunden ein individuelles Einkaufserlebnis geboten werden kann.



Das Siegerteam „Shop-Ex“ mit Vorstand Dir. Dipl.-Vw. Helmut Neher (2. v.r.), Mag. (FH) Sonja Scheidl und Mag. Stephan Hörandner von JUNIOR Österreich.

Die hochkarätige Fachjury wurde gebildet durch Repräsentanten aus den verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Mag. Kurt König, Leiter der konzernweiten HR-Abteilung, Angelika Hohoff, International Key Account Managerin, DI Alfred Leitl, Head of Brand Design bei Shop Consult, Reinhard Peneder, Marketing Manager sowie Mag. (FH) Sonja Scheidl vom Marketing beurteilten die Konzepte der Schüler/innen. Lena Laibner, die für Umdasch ihre Masterarbeit zum Thema "Retail Design 2.1 - Möglichkeiten der Digitalisierung für die Konsumwelt" schreibt, war eigens aus Deutschland zum Wettbewerb angereist. Karin Schildberger vertrat unseren niederösterreichischen Kooperationspartner Regionalmanagement Niederösterreich und war das siebente Mitglied der Jury.



Die Mitglieder der Jury (v.l.n.r.): Angelika Hohoff, Lena Laibner, DI Alfred Leitl, Karin Schildberger, Mag. (FH) Sonja Scheidl, Mag. Kurt König, Reinhard Peneder.

Als besondere Überraschung begrüßte Unternehmensvorstand Dir. Dipl.-Vw. Helmut Neher die Teilnehmer/innen des Wettbewerbs. Er betonte die Bedeutung dieser Zukunftsstudien für das Unternehmen und verdeutlichte, dass die Unternehmensspitze selbst großes Interesse an den Ergebnissen des Innovationcamps hat.



Umdasch Shop-Concept Vorstand Dir. Dipl.-Vw. Helmut Neher

Die Umdasch-Vertreter war von der Originalität und Kreativität der eingereichten Konzepte, sowie der Professionalität der Präsentationen beeindruckt. So beschlossen die Mitglieder der Jury spontan neben dem ersten Preis für das Siegerteam noch einen Sonderpreis für ein besonders kreatives Konzept zu vergeben. Diesen gewann das Team „OTB-BOX“, welches ein Konzept vorstellte, in dem Kunden nach Vorbestellung über das Internet auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten Waren in einem Selbstbedienungs-Outlet individuell probieren und kaufen können.



Das Team „OTB-BOX“ erhielt den Sonderpreis der Jury für ihr besonders kreatives Konzept.

Das international erfolgreiche Bildungsprogramm JUNIOR Innovationcamp ermöglicht die Vernetzung von Wirtschaft und Schule, ist mit 24 Stunden besonders intensiv und herausfordernd für die Schüler/innen und bringt effiziente Lösungskonzepte für Unternehmen. Im Ideenfindungsworkshop lernen die Schüler/innen Werkzeuge zum kreativen Arbeitsprozess, um die spezielle Challenge der Wirtschaft mit innovativen Vorschlägen zu lösen. Sie müssen ihr Ergebnis innerhalb eines Tages erarbeiten und vorstellen, wobei Ihnen die entsprechenden Informationen und Ressourcen von JUNIOR und dem Partnerunternehmen, in diesem Fall Umdasch Shop-Concept, bereit gestellt werden. Die Teams werden erst am Veranstaltungsort aus Schüler/innen verschiedener Schulen gebildet und müssen sich rasch aneinander anpassen können, um die Herausforderung effizient zu meistern. Dabei entwickeln sie in einem besonders straff vorgegebenen Zeitrahmen Handlungskompetenzen, unternehmerische Fähigkeiten sowie Sozialkompetenzen, um schließlich gute Lösungen zu schaffen.

Wien, am 23. November 2011

Pressekontakt für weitere Informationen:

JUNIOR Enterprise Austria
Mag. Michaela Tomek
Rudolfsplatz 10, A-1010 Wien
+43-676-84171741
tomek@junior.cc

Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei
Fotos: JUNIOR Österreich & Umdasch Shop Concept



Hintergrundinformationen zum Bildungsprojekt JUNIOR

Mit den JUNIOR Programmen erleben 13- bis 19-jährige Schüler/innen die reale Wirtschaftswelt hautnah. Im JUNIOR Innovationcamp schnuppern sie in besonders intensiv herausfordernden 24 Stunden in die Unternehmenswelt und entwickeln Konzepte für ein Partnerunternehmen der Wirtschaft.

Im Kernprogramm JUNIOR Company können sie ein eigenes real wirtschaftendes Unternehmen mit echten Produkten/Dienstleistungen gründen und führen - von der Geschäftsidee über Produktion bis zum Jahresabschluss, von der Personalentscheidung über Marketing bis hin zu Präsentation und Verkauf auf österreichischen oder europäischen Handelsmessen.

Die Schüler/innen von heute und Unternehmer/innen von morgen wachsen im Team an den Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmenswelt. Sie lernen ihr unternehmerisches Potenzial zu entdecken und ihre sozialen Fertigkeiten zu entwickeln. Allein in Österreich gibt es in diesem Schuljahr über 160 JUNIOR und JUNIOR for Juniors Unternehmen mit rund 2.000 Schüler/innen und rund 220 Lehrer/innen.

JUNIOR Enterprise Austria ist ein Projekt der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (seit 50 Jahren tätig an der Schnittstelle Schule und Wirtschaft) und Mitglied von Junior Achievement/Young Enterprise Europe - Europas größter Anbieter von Entrepreneurship Education Programmen - sowie gefördert mit Mitteln des/r BMWFj, WKO, BMUKK, JW und JI. Das JA-YE Company Programm ist von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Unternehmen, als eine "Best Practice in Entrepreneurship Education" anerkannt. JA-YE Europe ist die Europäische Zentrale für JA Worldwide.

www.junior.cc

JUNIOR Fördergeber und Partner:

